



USC INSIDE

parkettboden.at
KRUMBACH

Den Blick wieder nach vorne gerichtet... ..ab SEITE 8

Der USC parkettboden.at Krumbach ist wieder zurück in der Erfolgsspur. Mit der neu erlangten „Aufbruchsstimmung“ in und rund um die **Kampfmannschaft** ist alles angerichtet für eine vielversprechende Zukunft des USC. Die zurückgekehrten Erfolge, wenn auch eine Klasse tiefer, sprechen für die gute Arbeit des Trainers und der Mannschaft.

Alles rund um nachtsfeier, Brasil-camp, neuer Tor-manntainer, neuer Individualtrainer,.....
den **Nachwuchs** inklusive Tabellen, Ausflüge, Weih-

Ein ereignisreicher Herbst für den Nachwuchsfußball

puchegger jilg gmbh
www.parkettboden.at PARKETT WEITER GEDACHT

HALLENTURNIERE

der USC parkettboden.at Krumbach

06. - 15. Jänner 2023
Kultur- und Sportzentrum Krumbach

Noch knapp hinter dem großen Ziel Meister zu werden

Erstmalig traten zwei Teams der **FSG Bucklige Welt** im Meisterschaftsbetrieb des NÖFV an. Die FSG BW Krumbach ist wieder voll im Titel-

kampf dabei, hat nur drei Punkte weniger als die Herbstmeisterinnen. Die FSG BW Zöbern zeigte erste Teilerfolge und konnte im ersten Jahr auch Siege einfahren.



...ab SEITE 8

<p>Freitag, 6.1.23 Ab 9.30 Uhr U11-Turnier Ab 14.00 Uhr Frauen-Turnier</p>	<p>Samstag, 7.1.23 Ab 9.30 Uhr U8-Turnier Ab 13.00 Uhr Dreikönigsturnier</p>	<p>Sonntag, 8.1.23 Ab 9.30 Uhr U10-Turnier Ab 14.00 Uhr Legenden-Turnier</p>
<p>Freitag, 13.1.23 Ab 17.30 Uhr Reserven-Turnier</p>	<p>Samstag, 14.1.23 Ab 9.30 Uhr U9-Turnier</p>	<p>Sonntag, 15.1.23 Ab 9.30 Uhr U9-Turnier Ab 14.00 Uhr</p>





USC INSIDE

Der Obmann am Wort...



JOHANNES KAGER. OBMANN
USC parkettboden.at KRUMBACH

...für den USC begann diesen August eine neue Zeitrechnung, zumindest für die Kampfmannschaft, da man sich zum ersten Mal seit der Saison 2009/10 wieder in der 2. Klasse wiederfand. Es musste sich an die neue, aber altbekannte Liga gewöhnt werden. Da die meisten unserer Spieler die 2. Klasse nur von Erzählungen kannten, war der neue Trainer Robert Geyer mit Sicherheit ein wichtiger Baustein für die Mannschaft, da ihm die Liga bestens bekannt war. Aus meiner Sicht war der Abstieg jedoch kein Nachteil, da man in die Liga mit vielen neuen Gesichtern ging und vor allem auch mit vielen jungen Spielern. Der dritte Tabellenplatz in der Kampfmannschaft und ein fünfter Tabellenplatz in der Reserve ist auf alle Fälle ein respektables Ergebnis, mit dem ich als Obmann sehr zufrieden bin.

Die FSG Bucklige Welt ist mit einem klaren Ziel in die Meisterschaft gestartet und zwar der Aufstieg in die niederösterreichische Frauen-Landesliga. Dieser Aufstieg wäre nicht nur mit dem ersten Meistertitel einer Mannschaft der FSG Bucklige Welt

verbunden, sondern auch mit der ligatechnischen Trennung der derzeit bestehenden Teams. Ein andere Liga beider Teams würde für die Kaderzusammensetzung einen Vorteil ergeben und man könnte ohne fixen Kader in die Meisterschaft gehen und Spielerinnen zwischen den Teams tauschen. Für dieses Ziel wird die FSG im Frühjahr alles geben, um mit viel Ehrgeiz den Rückstand auf die Tabellenspitze wettzumachen. Als Obmann bin ich sehr stolz auf die Leistungen der FSG und ihre Weiterentwicklung in den letzten Jahren.

Ein großes Bedürfnis für mich ist auch der Jugendbereich, der seit Jahren sehr erfolgreich arbeitet und viele Erfolge feiern darf. In diesem Kontext gilt mein großer Dank den vielen ehrenamtlichen Jugendtrainern, welche Woche für Woche ihre Zeit zur Verfügung stellen, damit die Kinder und Jugendlichen ihrem Hobby nachgehen können. Der USC ist stolz

darauf ca. 70 Kinder bzw. Jugendliche im Alter von 6 bis 16 betreuen und diese auf das große Ziel Erwachsenenbereich im Fußball vorbereiten zu dürfen. Ich kenne dies aus eigener Erfahrung durch meine Jugendspieler-Zeit beim USC und weiß

auch was das bedeutet. Es wird in Zukunft immer wichtiger werden eine stabile

Jugendarbeit zu betreiben, da diese das Fundament für die einzelnen Mannschaften im Erwachsenenbereich sind.

Weiters beschäftigen mich in letzter Zeit sehr viele andere Projekte im Verein. Ich habe mir zum Ziel gesetzt, dass ich in den nächsten Jahren einiges in die Infrastruktur investieren will, da uns die Corona-Pandemie gezeigt hat das Adaptierungen notwendig sind. Hierfür haben die ersten Planungsgespräche bereits stattgefunden. In einem nächsten Schritt soll die Erweiterung der Infrastruktur um zwei weitere Kabinen in Angriff ge-

nommen werden. Da uns als Verein auch die immer stetig steigenden Energiepreise betreffen, wird auch in diesem Bereich ein Fokus auf Verbesserungsmaßnahmen gesetzt. Das Jahr neigt sich jetzt schön langsam dem Ende zu und ich bin froh, dass der Ablauf wieder zur Normalität zurückgekehrt ist. Aus diesem Grund kann der USC dieses Jahr wieder seine traditionellen Weihnachtsfeiern veranstalten und auch die Planung für die Hallenturniere ist im vollen Gange. Das Turnier des USC im Kultur- und Sportzentrum Krumbach blickt auf eine lange Tradition zurück, mit vielen spannenden Begegnungen. Da es jedoch auch in diesem Bereich zu einem Umdenken gekommen ist, will der USC in der nächsten Hallensaison neue Wege beschreiten und die Turniere auf neue Beine stellen. Die Umstellung von einem Leder- auf einen Futsalball ist bei den Mannschaften gut angekommen, da dies die Geschwindigkeit im Spiel verringert hat und deshalb kommt der nächste Schritt hinzu, indem man die Banden ebenfalls entfernt.

Abschließend möchte ich mich bei allen für Ihren unermüdlichen Einsatz für den USC parkettboden.at Krumbach bedanken. Ich bin auch überzeugt, dass alle Trainer, egal ob im Jugend- oder Erwachsenenbereich, ihre Mannschaften für die Frühjahrsaison bestens vorbereiten und der Vorstand wird alles dafür geben, damit dieser nichts im Wege steht. Die nächsten Monate sind von den Vorbereitungen der einzelnen Mannschaften geprägt aber trotzdem wünsche ich allen jetzt einmal eine geruhige Winterpause, mit viel Erholung für die Aufgaben im Frühjahr.

**„liebe fans der USC
parkettboden.at
Krumbach....**

puchegger jilg gmbh
www.parkettboden.at PARKETT WEITER GEDACHT





Hallenturnier

Hallenturnier nach zwei Jahren wieder da!!

Nach zwei Jahren Zwangspause sind die Hallenturniere wieder zurück in Krumbach. Jedoch mit Veränderungen. Erstmals ohne Banden und zehn Mannschaften beim Dreikönigsturnier.

Am 12. Jänner 2020, also vor fast drei Jahren, fand mit dem U13-Bewerb das bisher letzte Hallenturnier des USC parkettboden.at Krumbach statt. Leider folgten dann zwei Jahre Pause. Die Turniere 2021 und 2022 mussten in der Planungsphase abgesagt werden. Die Gründe sind bekannt.

Im Jänner 2023 ist der USC aber zurück in der Halle. Am Dreikönigstags gibt es den Startschuss in eine neue Ära. Da es in allen Bereichen des Sports Entwick-

lung gab, machte dies auch vor dem Hallenfußball keinen Halt. Zum ersten Mal verzichtet der USC parkettboden.at Krumbach auf die lange Zeit nicht wegdenkbaren Banden. Ebenso passt man sich bei den Toren der Zeit an. Wie im moderneren Futsal spielen die Teams bei den diesjährigen Turnieren auch auf kleinere Tore (3mx2m).

Die Premiere im neuen Format wird die U11 am Vormittag des 6. Jänner hinlegen. Schon am Nachmittag zeigen die Frauen ihr Können. Neben zwei Teams der FSG Bucklige Welt gehen der SKV Altenmarkt (Bundesliga), Bad Vöslau und Breitenau (beide Landesliga), Wampersdorf (Gebietsliga Ind.), GEPS 20 FC (1. Klasse Wien) und die FSG Pinggau-Friedberg/Schäffern (Oberliga Süd Steiermark) ins Rennen um den Turniersieg.

Schon am Samstag danach wartet mit dem Dreikönigsturnier der Kampfmannschaften das große Highlight der beiden Turnierwochenenden. Am Vormittag spielen sich jedoch noch die Kleinsten im U8-Bewerb den Sieger aus, ehe es ab 13 Uhr für die Großen los geht. Dieses Jahr gelang es dem USC parkettboden.at Krumbach das Turnier von acht auf zehn Teams aufzustocken. Nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ ein Mehrwert. In der Gruppe A bekommt es der USC mit der SV Gloggnitz (Landesliga), den Juniors des SC Wiener Neustadt (Gebietsliga), dem SC Aspang (1. Klasse Süd) und dem USC Schäffern (Gebietsliga Ost

Stmk) zu tun. In der anderen Gruppe spielen sich der USC Kirchschatz (Gebietsliga), Scheiblingkirchen KM II (1. Klasse Süd), SC Zöbern (1. Klasse Süd) und unsere beiden Meisterschaftskonkurrenten aus Puchberg und Lanzenkirchen die Plätze aus, ehe es in die Finalspiele geht. Den Abschluss des ersten Wochenendes machen die U10-Teams am Vormittag und die Legenden aus Krumbach, Kirchschatz, Scheiblingkirchen, Grimmenstein und der

Poker Juniors am Nachmittag. Die Reservenspieler spielen sich erst eine Woche später, am 13. Jänner, den Turniersieg aus. Zu Gast sind Hochneukirchen, Kirchberg, Scheiblingkirchen, Kirchschatz, Schäffern, Breitenau und Klingenbach.

Am Samstag geht es für die U12 und U13 um Pokale, ehe am letzten Turniertag für die U9 und die U15 das Turnier am Programm steht. Wir hoffen auf ein erfolgreiches und verletzungsfreies Hallenturnier 2023.

Terminplan der Hallenturniere

6. Jänner 2023

Ab 9.30 Uhr U11-Turnier.

Ab 14 Uhr Frauenturnier.

7. Jänner 2023

Ab 9.30 Uhr U8-Turnier.

Ab 14 Uhr Dreikönigsturnier.

8. Jänner 2023

Ab 9.30 Uhr U10-Turnier.

Ab 13 Uhr Legendenturnier.

13. Jänner 2023

Ab 17.30 Uhr Reserventurnier.

14. Jänner 2023

Ab 9.30 Uhr U12-Turnier.

Ab 14 Uhr U13-Turnier.

15. Jänner 2023

Ab 9.30 Uhr U9-Turnier.

Ab 14 Uhr U15-Turnier.

29. DREIKÖNIGSTURNIER

der USC parkettboden.at Krumbach

07. Jänner 2023

Ab 13.00 Uhr

Kultur- und Sportzentrum Krumbach



RIESEN-TOMBOLA
1 Los 2 € - 6 Lose 10 €
Verlosung vor den Finalspielen

Gruppe A

- USC Krumbach
- SV Gloggnitz
- SC Wr. Neustadt Jun.
- SC Aspang
- USC Schäffern

Gruppe B

- USC Kirchschatz
- USV Scheiblingk. II
- SC Zöbern
- SC Lanzenkirchen
- ATSY Puchberg

Finalspiele ab ca. 18.00 Uhr

11. FRAUEN-TURNIER

06. Jänner 2023 ab 14.00 Uhr

- | | |
|------------------------|-----------------|
| FSG BW Krumbach | SKV Altenmarkt |
| FSG BW Zöbern | ASK Bad Vöslau |
| SV Breitenau/Schwarzau | USV Wampersdorf |
| FSG Pinggau/Schäffern | GEPS 20 FC |

LEGENDEN-TURNIER 08.01.23 - 14 Uhr

RESERVE-TURNIER 13.01.23 - 17.30 Uhr

Bei ihr Kommen freut sich der USC parkettboden.at Krumbach und das Team der Kultur- und Sportzentrum Krumbach.

puchegger **jilg gmbh** **ISS** **Kultur- und Sportzentrum HALLE**

www.parkettboden.at PARKETT WEITER GEDACHT 032647 42040



Tabelle Gesamt

2. KLASSE WECHSEL (11 Spiele)

1. Hochneukirchen	28 Pkt., +21 Tore.
2. Lanzenkirchen	26 Pkt., +17 Tore.
3. USC Krumbach	25 Pkt., +13 Tore.
4. Puchberg	21 Pkt., +6 T.
5. Kirchberg	20 Pkt., +7 Tore.
6. Ternitz	16 Pkt., +1 Tor.
7. Mönichkirchen	12 Pkt., -3 Tore.
8. Natschbach	11 Pkt., -5 Tore.
9. St. Egyden	11 Pkt., -5 Tore.
10. Pottschach	9 Pkt., -8 Tore.
11. Grünbach	8 Pkt., -17 Tore.
12. Hochwolkersdorf	1 Pkt., -25 T.

Torschützen

10 Tore: Zsolt Szekely, Richard Szabo.

4 Tore: Jürgen Hanke, Jürgen Ungerböck.

3 Tore: Jacob Zingl, Krisztian Földes.

Tabelle Heim

2. KLASSE WECHSEL

1. Lanzenkirchen	16 Pkt., +14 Tore.
2. Hochneukirchen	13 Pkt., +8 Tore.
3. USC Krumbach	12 Pkt., +6 Tore.
4. Puchberg	12 Pkt., +2 Tore.
5. Kirchberg	10 Pkt., +5 Tore.
6. Mönichkirchen	8 Pkt., +0 Tore.
7. Natschbach	7 Pkt., +0 Tore.
8. Ternitz	6 Pkt., -1 Tor.
9. Grünbach	4 Pkt., -7 Tore.
10. St. Egyden	3 Pkt., -9 Tore.
11. Pottschach	3 Pkt., -5 Tore.
12. Hochwolkersdorf	0 Pkt., -10 T.

Tabelle Ausw.

2. KLASSE WECHSEL

1. Hochneukirchen	15 Pkt., +13 Tore.
2. USC Krumbach	13 Pkt., +5 Tore.
3. Lanzenkirchen	10 Pkt., +3 Tore.
4. Kirchberg	10 Pkt., +2 Tore.
5. Ternitz	10 Pkt., +2 Tore.
6. Puchberg	9 Pkt., +4 Tore.
7. St. Egyden	8 Pkt., +4 Tore.
8. Pottschach	6 Pkt., -3 Tore.
9. Mönichkirchen	4 Pkt., -3 Tore.
10. Grünbach	4 Pkt., -10 Tore.
11. Natschbach	4 Pkt., -5 Tore.
12. Hochwolkersdorf	1 Pkt., -15 T.

Neustart in Wechselklasse geglückt



Nach der ersten Herbstsaison nach dem Abstieg aus der 1. Klasse, steht unsere „Erste“ auf dem sehr guten dritten Rang.

Lange hatte Trainer Robert Geyer nicht Zeit die Mannschaft auf die neuen Aufgaben in der 2. Klasse Wechsel vorzubereiten. Erst im Juli startete der neue Coach des USC mit seiner Mannschaft in neue Gewässer. Dort fand man sich aber schnell zurecht, konnte im Herbst schon Erfolge feiern.

Gleich zum Start der neuen Saison musste unsere Kampfmannschaft beim Titelfavoriten aus Puchberg ran und feierte dort einen am Ende deutlichen 4:0-Sieg. Den Schwung aus dem ersten Pflichtspiel konnten die Burschen, rund um Kapitän Jürgen Hanke, auch in die folgenden Wochen mitnehmen. Gegen Mönichkirchen folgte ein 3:1-Sieg beim ersten Auftritt vor heimischen Publikum. Auch beim nächsten Titelfavoriten aus Ternitz wusste die Geyer-Truppe zu überzeugen. Erst in der Schlussphase kam man ein wenig ins Schwitzen, brachte den Sieg aber über die Runden (4:3). Auch im Natschbacher Sandoval blieb unsere KM siegreich, holte einen

3:2-Erfolg, ehe man Zuhause ein ungefährdetes 4:2 gegen Kirchberg holte. Wie auch schon bei der ersten Reise Richtung Schneeberg zum Auftakt gegen Puchberg, blieb der USC auch in Grünbach ohne Gegentreffer, sicherte sich einen 3:0-Erfolg. Mit 5:2 schickte man Hochwolkersdorf wieder nach Hause.

Erst in der achten Runde folgte der erste Punktverlust. Nach einer 1:0-Führung handelte sich die Mannschaft von Robi Geyer nach der Pause noch den Gegentreffer zum 1:1-Endstand ein.

Dann folgte leider der sportliche Tiefpunkt beim Highlight der Saison. Ausgerechnet gegen die Nachbarn aus Hochneukirchen setzte es vor 800 Zusehern eine mehr als bittere 0:6-Niederlage. Leider nicht nur das. In der darauffolgenden Woche musste man gleich fünf Stammspieler in Lanzenkirchen vorgeben, konnte so gegen das Spitzenteam, trotz des engagierten Auftritts, nicht punkten (0:4). Zum Abschluss der Saison wusste die KM aber wieder zu Überzeugen, nahm ein gutes Gefühl in die Winterpause mit. Gegen St. Egyden schoss man sich den Frust von der Seele und triumphierte mit 8:3.

Viel harte Arbeit für den Erfolg

„Der Umbruch war ein Weg ins Ungewisse und man wusste nicht, wo man steht. Mit unserem Trainer haben wir einen, der menschlich und charakterlich top ist und den Jungen viel mitgibt. Jeder der glaubte, dass der dritte Platz selbstverständlich ist, ist blauäugig. Für die KM und die Reserve, aber auch für mich ist diese Platzierung harte Arbeit und bei unseren Legionären haben unsere Sportlichen Leiter Norbert



Riegler und Patrick Steinreiber einen Goldgriff gemacht. Eines ärgert mich dann doch. Für manche Zuschauer ist das noch zu wenig und reden nur vom Meister. Die Burschen brauchen noch viel harte Arbeit, um in der nächsten Liga zu bestehen. Ich bin mir aber sicher, dass die Zeit kommen wird dann werden wir wieder weiter oben spielen.“



KM/KM I



**25 Zähler, elf
gespielte Partien:**

Ein Punkteschnitt von fast 2,3 Punkten kann sich sehen lassen. Zuletzt hatte der USC in der Saison 2015/16 einen ähnlichen Durchschnitt (2,1), war zu diesem Zeitpunkt auf dem Weg in die Gebietsliga.

35 erzielte Treffer:

Mit den 35 erzielten Toren ist man, gemeinsam mit Lanzenkirchen, an der Spitze dieser Wertung. Einen großen Teil trugen unsere Offensivkräfte

Richard Szabo (rechts) und Zsolt Szekely (links) dazu bei. Beide zeigten sich in den elf Partien über zehn Treffer verantwortlich.

Insgesamt 42 Spieler im Einsatz: In der Kampfmannschaft und unserer zweiten Mannschaft kamen insgesamt 42 Spieler zum Einsatz und liefen für den USC Krumbach auf. 20 Spieler davon bekamen Einsatzzeiten

in Pflichtspielen der ersten Mannschaft. **Zuschauerzahlen Top:** Schon gegen Mönchkirchen, Kirchberg und Hochwolkersdorf sah man die neue Begeisterung unter den Zuschauer. Das Highlight stellte aber sicher das Derby gegen Hochneukirchen dar. Ganze 800 Zuschauer waren auf unserer Sportanlage zu Gast.



**Junge KM II gut unterwegs.
Platz 5 nach der Hinrunde**

Trotz eines Spiels weniger in der Herbstsaison steht unsere junge zweite Mannschaft auf dem starken fünften Tabellenplatz.

Im Spitzenfeld der Reserven dabei zu sein war das angepeilte Ziel für die neue Saison. Der Start ging allerdings ordentlich in die Hose. In Puchberg setzte es

für die neuformierte KM II gegen den späteren klaren Herbstmeister eine 2:10-Klatsche. Die Mannschaft von Trainer Berni Aigner fing sich aber schnell und konnte gegen Mönchkirchen (2:0) und Ternitz (4:0) gewinnen. Eine Nummer zu groß war auch Vize-Herbstmeister Natschbach, wo man sich im Sandoval mit 1:5 geschlagen geben musste. Dann folgten ein 1:0-Erfolg gegen Kirchberg, gefolgt vom 3:0-Sieg in Grünbach. In Runde sieben

stand Hochwolkersdorf am Programm, doch musste das Spiel am Haupttermin, aber auch an den beiden angesetzten Nachtragstermin witterungsbedingt abgesagt werden. In Pottschach zog man mit 1:3 den Kürzeren, ehe man das Derby gegen Hochneukirchen mit 2:0 für sich entschied. In Lanzenkirchen erkämpfte sich unsere Mannschaft trotz einiger Ausfälle ein 3:3. Dort bekamen mehrere Leistungsträger ihre Chance in der Kampfmannschaft, da dort viele Stammspieler verletzungsbedingt zusehen mussten. Zum Abschluss feierte man noch einen 4:2-Heimerfolg gegen St. Egidien.

Tabelle KM II

2. KLASSE WECHSEL RES

1. Puchberg	30 Pkt., +34 Tore.
2. Natschbach	26 Pkt., +27 Tore.
3. Lanzenkirchen	19 Pkt., +21 Tore.
4. Pottschach	19 Pkt., +16 Tore.
5. USC Krumbach	19 Pkt., +8 Tore.
6. St. Egidien	18 Pkt., +4 Tore.
7. Kirchberg	17 Pkt., +16 Tore.
8. Hochneukirchen	14 Pkt., +0 Tore.
9. Grünbach	8 Pkt., -27 Tore.
10. Mönchkirchen	6 Pkt., -32 Tore.
11. Hochwolkersdorf	5 Pkt., -24 T.
12. Ternitz	4 Pkt., -35 Tore.

Torschützen

- 3 Tore:** Constantin Aigner, Matthias Nagl, .
- 2 Tore:** David Kager, Fabio Ortner, Niklas Reithofer, Christoph Riegler, Samuel Winkler.
- 1 Tor:** Tobias Buchegger, Elias Piribauer, Patrick Dorfstetter, Albert Geyer, David Ritter, Kevin Windisch.

Tabelle Heim

2. KLASSE WECHSEL RES

1. Puchberg	15 Pkt., +19 Tore.
2. Natschbach	13 Pkt., +15 Tore.
3. USC Krumbach	12 Pkt., +7 Tore.
4. Pottschach	11 Pkt., +14 Tore.
5. St. Egidien	10 Pkt., +1 Tor.
6. Kirchberg	10 Pkt., +13 Tore.
7. Lanzenkirchen	10 Pkt., +9 Tore.
8. Hochneukirchen	7 Pkt., -7 Tor.
9. Grünbach	4 Pkt., -4 Tore.
10. Mönchkirchen	3 Pkt., -17 Tore.
11. Hochwolkersdorf	2 Pkt., -12 T.
12. Ternitz	0 Pkt., -21 Tore.

Tabelle Ausw.

2. KLASSE WECHSEL RES

1. Puchberg	15 Pkt., +15 Tore.
2. Natschbach	13 Pkt., +12 Tore.
3. Lanzenkirchen	9 Pkt., +12 Tore.
4. St. Egidien	8 Pkt., +3 Tore.
5. Pottschach	8 Pkt., +2 Tore.
6. USC Krumbach	7 Pkt., -7 Tore.
7. Kirchberg	7 Pkt., +3 Tore.
8. Hochneukirchen	7 Pkt., +1 Tor.
9. Grünbach	4 Pkt., -23 Tore.
10. Ternitz	4 Pkt., -14 Tore.
11. Mönchkirchen	3 Pkt., -15 Tore.
12. Hochwolkersdorf	3 Pkt., -12 T.



USC INSIDE



„Sportliches Aufatmen für den USC“

„Nach einem Abstieg gibt es in der Geschichte genügend Negativ-Beispiele, wie es nicht funktioniert. Mir war aber bewusst, dass wir, der USC Krumbach, es besser machen werden. Noch in der laufenden Frühjahrsaison liefen die Planungen unsererseits in beide Richtungen. Neben der Planung für den erhofften Klassenerhalt in der 1. Klasse Süd, gab es parallel bereits Gedanken, in welche Richtung es im Fall 2. Klasse Wechsel gehen soll und versuchten das nach der erlangten Klarheit bestmöglich umzusetzen. Eines war klar. Die Kampfmannschaft musste aus der langen Negativ-Spirale raus, die schlechte Stimmung in der Mannschaft, aber auch im Umfeld verbreitete. Für den ge-

samten Verein, nicht nur für die Kampfmannschaft, ist und war es wichtig endlich wieder Erfolgserlebnisse zu haben. In den vergangenen Jahren blieb das leider sehr oft auf der Strecke. Der wieder gefundene Erfolg ist auch für unsere jungen Spieler sehr wichtig, um leichter und ohne viel Druck im Erwachsenen-Bereich Fuß fassen zu können. Rund um einen guten Stamm sollen und können sich die Youngsters der ihren Platz suchen und finden. Die Rahmenbedingungen dazu sind geschaffen. Neben den Legionären, die nicht nur am Platz, sondern auch charakterlich gut zu uns passen, war es sicher ein wichtiger Schritt, dass wir auch unsere einheimischen Führungsspieler wie Kapitän Jürgen Hanke und Routi-

nier Manuel Aigner vom bereits geplanten Karriereende abhalten konnten. Ebenso wichtig ist, dass Thomas Kager und Andreas Strassgütl nach einer Schaffenspause nun wieder für die Kampfmannschaft da sind und Qualität mitbringen. Da auch sehr viele Spieler dem USC auch nach dem Abstieg in die 2. Klasse treu geblieben sind, glaub ich, dass wir dieses Jahr sogar besser aufgestellt sind, als in den letzten Jahren in der 1. Klasse Süd. Da möchte ich mich auch bei allen Spielern bedanken, egal ob Reserve oder Kampfmannschaft, dass sie den Weg gemeinsam gegangen sind und alle zusammen an einem Strang ziehen. Da ist mit Sicherheit auch unser Trainer Robert Geyer ein wichtiger Faktor, der jedem unserer Spieler die notwendigen Dinge mitgeben kann. Bisher kann ich in jeder Hinsicht von einem echten Goldgriff auf der Trainerposition reden. Die Herbstsaison war wirklich ein sportliches Aufatmen des USC.

VORBEREITUNG FRÜHJAHR KM/KMII

Samstag, 28.1.2023, 18 Uhr
USC - Scheiblingkirchen Res
(1. Klasse Süd Reserve)
Kunstrasen Eggendorf

Dienstag, 7.2.2023, 20 Uhr
USC - HW Wr. Neustadt
(2. Klasse Steinfeld)
Kunstrasen Eisenstadt

Trainingslager in
Medulin (Kroatien)
Donnerstag, 9.2.2023 bis
Sonntag, 12.2.2023

Freitag, 17.2.2023, 20 Uhr
USC - Grimmenstein
(1. Klasse Süd)
Kunstrasen Eisenstadt

Sonntag, 26.2.2023, 15 Uhr
USC - Zöbern
(1. Klasse Süd)
Kunstrasen Vorau

Samstag, 4.3.2023, 15 Uhr
Kobersdorf - USC
(1. Klasse Mitte Burgenland)

Samstag, 11.3.2023, 13 Uhr
Dechantskirchen II- USC KM II
(1. Klasse Ost A Steiermark)

Samstag, 11.3.2023, 15 Uhr
Dechantskirchen - USC
(Unterliga Ost Steiermark)

Samstag, 18.3.2023, 15 Uhr
USC - Oed/Waldegg
(2. Klasse Steinfeld)





KM/KMII

Das passiert in der Wintervorbereitung 2023

Hallenturniere, viele Testspiele, Trainingslager,... Der USC Krumbach hat bis zum Anpfiff der Frühjahrsaison viel auf dem Plan.

Die Pause bis zum Start der Rückrunde dauert dieses Jahr sehr lange. Fast fünf Monate gilt es mit Regeneration, Trainings, Testspielen und Hallenfußball zu überbrücken. Eine lange Zeit, die jedoch bestens verplant ist. Die Kampfmannschaft trainierte nach dem Ende der Herbstsaison noch drei Wochen weiter, bis es in den kompletten Winterschlaf ging. Dieser dauerte aber nicht lange an.

Bereits am 8. Dezember spielte unser USC beim Schiedsrichter-Turnier in der Ternitzer Mehrzweckhalle mit, ehe mit 13. Dezember das Training für unsere Hallenturniere in der Halle in Krumbach starteten. Am 7. Jänner tritt die Kampfmannschaft beim Dreikönigsturnier an. Eine Woche später, am 13. Jänner geht's für die KMII um Pokale.

Ab Dienstag, den 24. Jänner sind alle Blicke und Gedanken auf die Frühjahrsaison gerichtet, wenn Trainer Robert Geyer zum offiziellen Vorbereitungsstart lädt. Auf

die Mannschaft warten intensive neun Wochen mit insgesamt sieben Testspielen für die Kampfmannschaft. Die Gegner sind die Scheiblingkirchener Reserve, HW Wiener Neustadt, Kobersdorf, Dechantskirchen, Grimmenstein, Zöbern und zum Abschluss Oed/Waldegg. Für die KMII werden, neben der einen fixierten Partie in Dechantskirchen, noch weitere dazukommen, sodass beide Teams optimal zur Geltung kommen können. Das Highlight des Winters ist sicher das gemeinsame Trainingslager in Kroatien. Ganze 30 Spieler und mehrere Betreuer

machen sich am Donnerstag, den 9. Februar mit dem Bus auf den Weg nach Medulin, um sich dort ein paar Tage bei besserer Witterung auf die anstehenden Aufgaben in der Rückrunde vorzubereiten. Trainer Robert Geyer will dort, gemeinsam mit Co-Trainer Bernhard Aigner und den weiteren Betreuern Norbert Riegler, Johannes Kager und Albert Geyer vor allem den taktischen Aspekt hervorheben, um noch mehr aus der Mannschaft rauszuholen. Erst am Wochenende vom 26. März starten wir mit dem Heimspiel gegen Puchberg ins Frühjahr.



ROBERT GEYER.
TRAINER KM

puchegger jilg gmbh
www.parkettboden.at PARKETT WEITER GEDACHT



„Im Großen und Ganzen zufrieden“

„nach einer kurzen Phase der Vorbereitung haben wir uns schnell gefunden. Der Sieg in der ersten Runde in Puchberg hat uns sicher sehr geholfen, auch wenn er eine Spur zu hoch ausgefallen ist. Wir haben uns dann fast in einen Rausch gespielt. Das muss man so sagen. Die Mannschaft hat sich aber auch gut entwickelt. Das System, das wir uns vorgenommen haben, haben die Burschen gut umgesetzt und haben die

ersten sieben Spiele gewonnen. Aber schon gegen Pottschach waren wir eine Spur schwächer, hatten da einen kleinen Einbruch. Auch wenn wir auch dieses Spiel gewinnen hätten können. Warum, kann ich aber nicht ganz beantworten. Das war das erste Unentschieden und vielleicht auch der erste Unsicherheitsfaktor in der Meisterschaft. Dann kamen leider die beiden Spiele, in denen wir auf Deutsch gesagt ‚verkackt‘

haben. Gegen Hochneukirchen war es ein Tag, wo für sie alles gepasst hat, für uns leider gar nichts. In Lanzenkirchen waren wir dann chancenlos. So ehrlich muss man sein. Aber wir haben eine Reaktion gezeigt, sind gegen St. Egyden zurückgekommen mit einem 8:3-Sieg. Im Großen und Ganzen bin ich zufrieden.

Wir haben im Herbst gesehen, dass wir etwas machen müssen, daran arbeiten müssen, dass wir weniger Tore bekommen. Wie wir das in den Griff bekommen wollen, möchte ich noch gar nicht

genauer verraten, aber vielleicht mit einer kleinen Systemumstellung. Wir müssen da stabiler werden und die gesamte Mannschaft muss in der Offensive, aber auch in der Defensive arbeiten. Das haben wir nicht immer so hingebraht, wie es gehört. Ich hoffe, dass jetzt im Winter, vor allem bei den Jungen, nochmal ein Schub nach vorne drinnen ist. Hauptsächlich im körperlichen Bereich. Da geht es gar nicht um die Laufbereitschaft oder die Ausdauer, sondern eher um die Robustheit. Dann werden wir sehen, wo wir stehen. Das nächste Ziel ist dann natürlich ganz klar, diese jungen Spieler einzubauen. Das ist weit oben auf der Liste.



SIMONE SELHOFFER UND SILVIA VOLLMER, TRAINERINNEN FSG BUCKLIGE WELT KRUMBACH

FSG im Titelkampf voll mit dabei

Tabelle Gesamt

Gebietsliga Industriev. (11 Spiele)

1. Brunn/Geb.	30 Pkt., +52 Tore.
2. FSG BW KRB	27 Pkt., +49 Tore.
3. Laxenburg	25 Pkt., +28 Tore.
4. Frauenkirchen	21 Pkt., +14 Tore.
5. Moosbrunn	20 Pkt., +2 Tore.
6. Admira WN	20 Pkt., +23 Tore.
7. Dreist./Willend.	13 Pkt., +2 Tore.
8. Wampersdorf	11 Pkt., -21 Tore.
9. Göttlesbrunn	9 Pkt., -43 Tore.
10. FSG BW ZÖB	6 Pkt., -37 Tore.
11. Felixdorf	4 Pkt., -34 Tore.
12. St. Margarethen	3 Pkt., -35 Tore.

Torschützinnen

- 17 Tore:** Jacqueline Pichlbauer.
- 11 Tore:** Anna Tanzler.
- 8 Tore:** Konstanze Laschtowiczka, Alexandra Piacsek.
- 4 Tore:** Kristina Schabauer.
- 3 Tore:** Natalie Luckerbauer, Lisa Baumgartner.
- 2 Tore:** Selina Riegler, Kerstin Puchegger.
- 1 Tor:** Katharina Gansterer, Clara Riegler, Simone Selhofer, Annika Wedl, Laura Nagl, Lara Spanring, Carina Spitzer, Anna Nagl.

Tabelle Heim

1. Laxenburg	16 Pkt., +21 Tore.
2. Moosbrunn	16 Pkt., +9 Tore.
3. Brunn/Geb.	15 Pkt., +32 Tore.
4. Dreist./Willend.	13 Pkt., +11 Tore.
5. FSG BW KRB	12 Pkt., +19 Tore.
6. Admira WN	12 Pkt., +15 Tore.
7. Frauenkirchen	11 Pkt., +2 Tore.
8. Wampersdorf	9 Pkt., -2 Tore.
9. Göttlesbrunn	9 Pkt., -13 Tore.
10. Felixdorf	4 Pkt., -9 Tore.
11. FSG BW ZÖB	3 Pkt., -20 Tore.
12. St. Margarethen	3 Pkt., -8 Tore.

Tabelle Ausw.

1. Brunn/Geb.	15 Pkt., +20 Tore.
2. FSG BW KRB	15 Pkt., +30 Tore.
3. Frauenkirchen	10 Pkt., +12 Tore.
4. Laxenburg	9 Pkt., +7 Tore.
5. Admira WN	8 Pkt., +8 Tore.
6. Moosbrunn	4 Pkt., -7 Tore.
7. FSG BW ZÖB	3 Pkt., -17 Tore.
8. Wampersdorf	2 Pkt., -19 Tore.
9. Dreist./Willend.	0 Pkt., -9 Tore.
10. St. Margarethen	0 Pkt., -27 Tore.
11. Göttlesbrunn	0 Pkt., -30 Tore.
12. Felixdorf	0 Pkt., -25 Tore.

Wie bereits vor der Saison als Ziel gesetzt, findet sich die FSG Bucklige Welt Krumbach nach der Herbstsaison mitten im Kampf um die Meisterschale wieder. Das Team von den Trainerinnen Simone Selhofer und Silvia Vollmer steht nach elf Spielen bei 27 Punkten, hat somit drei Zähler Rückstand auf die Spitzenreiterinnen aus Brunn/Gebirge.

Der Saisonstart lief noch voll nach Wunsch. In der ersten Runde gab es einen 7:0-Heimerfolg gegen Wampersdorf, in Runde zwei folgte der höchste Saison-sieg. In Göttlesbrunn sicherte sich die FSG ein 12:0. In Runde drei kam dann der erste Rückschlag der Saison. Mit einer nicht ganz zufriedenstellenden Leistung verlor man das Topspiel gegen die späteren Herbstmeisterinnen aus Brunn in Zöbern mit 2:1. Bereits die Woche danach gab es aber wieder einen klaren Sieg zu bejubeln. In St. Margarethen gab es einen 6:0-Sieg, dann folgte ein 4:0-Erfolg in Moosbrunn. Beim FSG internen Duell gab es für die FSG BW Zöbern nichts zu holen – 10:0 für die FSG BW Krumbach. In Frauenkirchen kam dann das zweite Negativ-Highlight des Herbst-

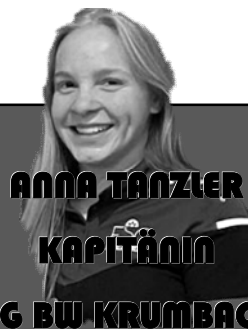
Nur zwei Niederlagen setzte es für die FSG BW Krumbach. Das bringt am Ende Platz zwei.

durchgangs. Abermals zog man mit 1:2 den Kürzeren. Auch in der folgenden Woche taten sich die Mädls von Simone Selhofer und Silvia Vollmer schwer. Gegen die FSG Dreistetten/Willendorf war man zur Pause mit 1:2 im Hintertreffen, wusste dann aber zu überzeugen und gewann mit 5:3. Mit der Admira aus Wiener Neustadt und Laxenburg folgten

zwei starke Konkurrenten, die FSG konnte aber beide Partien für sich entscheiden (5:2 und 2:1). Der Siegtreffer gegen Laxenburg fiel erst in der Nachspielzeit. Zum Saisonabschluss gab es noch einen klaren 6:0-Auswärtssieg bin Felixdorf.

Viel harte Arbeit für den Erfolg

„Seit dieser Saison darf ich als Kapitänin eine neue Position einnehmen. Es war anfangs eine Herausforderung für mich, aber es war mir klar, dass ich mich dieser gerne stellen werde. Für uns alle ist es sehr positiv wahrzunehmen, dass der Frauenfußball in unserer Region in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen hat. Das bestätigen die Zuschauerzahlen und das motiviert uns sehr. Ein hohes Maß an Disziplin und Kommunikation innerhalb der Mannschaft ist wichtig, dass uns unsere Trainer und Trainerinnen, sowie die Betreuer zum Erfolg führen. Unsere Coaches versuchen ständig unsere Stärken und Schwächen zu fördern und uns auch individuell zu



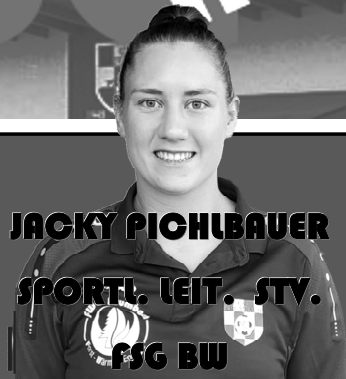
ANNA TANZLER
KAPITÄNIN

FSG BW KRUMBACH

unterstützen. Da wir eine hohe Anzahl an Spielerinnen haben, können wir zwei Teams stellen. So kann jede Spielerin Spielpraxis sammeln.

Unser Ziel für die Rückrunde ist es, als Team stark zu agieren und den Meistertitel anzustreben. Im Namen der Mannschaft möchte ich mich für die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten Vereinen und Vorständen und deren zahlreiche Unterstützung bedanken. Ich bin stolz ein Mitglied dieser Mannschaft zu sein und schätze die Kollegialität sehr – besonders die Freude am Sport, die uns alle verbindet. „





Viel harte Arbeit für den Erfolg

„Die Saison 2022/23 bringt für uns eine große Veränderung mit sich. Viele Spielerinnen, die seit langer Zeit gemeinsam spielten, wurden auf zwei Mannschaften aufgeteilt und andere junge Spielerinnen kamen hinzu. Es zeigte sich, dass dies aber sehr gut funktioniert und die FSG auf einem sehr guten Weg ist. Natürlich ist das erste Jahr für unsere FSG BW Zöbern eine Herausforderung. Die Spielerinnen brauchen Zeit, um sich auf die anderen einstellen zu können. Viele Spielerinnen sind

es nicht gewohnt 90. Minuten durchzuspielen bzw. ist der Umstieg in den Erwachsenenbereich nicht zu unterschätzen. Hinter der FSG BW Krumbach liegt eine gute Herbstsaison, die auf den zweiten Platz beendet wurde. Wir sehen uns als eine Mannschaft, da wir auch fast jedes Training gemeinsam absolvieren und sollten wir im Frühjahr den Meistertitel gewinnen, wäre es ein Verdienst beider Mannschaften.

Chance hatte die FSG BW Zöbern gegen Frauenkirchen-1:9. Gegen Willendorf und Laxenburg hielt man phasenweise gut dagegen, musste sich dennoch mit 1:3 und 1:4 geschlagen geben. Im internen Duell setzten sich die Spielerinnen der FSG BW Krumbach mit 10:0 durch. In Felixdorf rechnete man sich Chancen aus, ging dann aber dennoch mit einem 0:2 vom Platz. In der achten Runde gab es dann die ersten verdienten Punkte. Zuhause setzte sich die FSG BW Zöbern mit 1:0 gegen Wampersdorf durch, jubelte über den ersten Sieg. In Göttlesbrunn gab es in der darauffolgenden Woche jedoch wieder eine 2:4-Niederlage. Gegen Brunn, die späteren Herbstmeisterinnen galt es so gut wie möglich dagegenzuhalten. Mit der Leistung kann das Trainerteam trotz 0:5 in Krumbach zufrieden sein, gab man sich über 90 Minuten nicht auf. Im letzten Spiel der Herbstsaison holte man dann noch zwei Plätze in der Tabelle auf. Mit einem 3:1-Sieg in St. Margarethen im Burgenland zog man an den Gastgeberinnen vorbei und übergab ihnen die rote Laterne. Ebenfalls konnte man mit dem Erfolg noch an Felixdorf vorbeiziehen, die nun zwei Punkte hinter der FSG BW Zöbern auf dem elften Tabellenplatz stehen. In der Rückrunde gibt es noch viel realistischen Spielraum auf eine deutliche Rangverbesserung.

Highlights Herbst

Die meisten Tore erzielt:

Ganze 59 Mal trat die FSG BW Krumbach ins Tor der Gegnerinnen. Das ist der Spitzenwert in der gesamten Gebietsliga. Herbstmeister Brunn/Geb. hat einen Treffer weniger erzielt, jedoch vier weniger erhalten. Die beste Torhüterin der FSG war Jacky Pichlbauer, gefolgt von Kapitänin Anna Tanzler.

Der erste, wichtige Erfolg:

Am 15. Oktober feiert die neugegründete Mannschaft der FSG BW Zöbern ihren ersten Erfolg. Gegen Wampersdorf gelang ein 1:0-Heimsieg. Im letzten Spiel vor der Pause gelang noch ein zweiter Erfolg in St. Margarethen.

46 Spielerinnen im Einsatz:

In den beiden Teams der FSG Bucklige Welt kamen 46 Spielerinnen zum Einsatz. 19 davon in der FSG BW Krumbach, 27 in der FSG BW Zöbern.

Das Ziel ist erfüllt, aber es gibt noch viel Luft nach oben

Die FSG BW Zöbern überwintert auf Platz zehn, konnte zwei Teams hinter sich lassen.

Dass das erste Jahr mit einem zweiten Frauenteam kein Zuckerschlecken wird, war den Verantwortlichen, aber auch den Spielerinnen bekannt. Trotz der gemeinsamen Testspiele im Sommer brauchten die Mädls von den beiden Trainern Wolfgang Heissenberger und Klaus

Schabauer ein paar Runden, um sich an die neuen Herausforderungen in der Gebietsliga zu gewöhnen.

Die ersten sieben Spiele gingen allesamt verloren. Zum Auftakt setzte es ein 1:6 gegen Admira Wiener Neustadt, gefolgt von einem 3:0 in Moosbrunn. Keine





**VORBEREITUNG
FRÜHJAHR
FSG BW Krumbach**

Sonntag, 5.2.2023, 16 Uhr
FSG BW - FC Südburgenland
(2. Frauen Bundesliga)
KR Bad Tatzmannsdorf

Sonntag, 12.2.2023, 15 Uhr
FSG BW - DFC Ottendorf
(Frauen Landesliga STMK)
Kunstrasen Vorau

Sonntag, 19.2.2023, 17 Uhr
FSG BW - Fürstenfeld
(Frauen Landesliga STMK)
Kunstrasen Fürstenfeld

Sonntag, 26.2.2023, 17 Uhr
FSG BW - Pinggau/Schäffern
(Frauen Oberliga STMK)
Kunstrasen Vorau

Sonntag, 5.3.2023, 15 Uhr
FC Oberes Feistritz - FSG BW
(Frauen Landesliga STMK)
Kunstrasen Strallegg

Samstag, 11.3.2023, 14 Uhr
Breitenau - FSG BW
(Frauen Landesliga NÖ)
Sportplatz Schwarzau

Sonntag, 19.3.2023, 15 Uhr
FSG BW - Bad Vöslau
(Frauen Landesliga NÖ)
Sportplatz Krumbach

**Meistertitel noch in
unmittelbarer Reichweite**

**Mit drei Punkten Rückstand geht es Richtung
Rückrunde. Beim fünften Anlauf soll dieses
Jahr der Aufstieg in die Landesliga gelingen.**

In der Saison 2018/19, der ersten vollen Meisterschaft in der Gebietsliga Industrieviertel hatte die FSG bereits eine Hand am Teller, konnte den Herbstmeistertitel feiern. In der Rückrunde musste man jedoch in einem engen Titelrennen federn lassen und beendete die Saison auf Platz vier, jedoch nur vier Punkte hinter Meister Weikersdorf, die mittlerweile in der 2. Bundesliga kicken. Auch in der Abbruchsaison 2019/20 war die FSG auf einem guten Weg. Bei Abbruch der Meisterschaft,

wenige Tage vor dem Rückrundenstart, stand das Team auf Rang zwei. Auch das Folgejahr wurde während der laufenden Meisterschaft abgebrochen. In der Saison 2020/21 stand nach sechs Spielen Platz vier zu buche, wobei die drei besser platzierten Teams mehr Spiele durchführen konnten. Nach zwei schwierigen Jahren während der Pandemie, ging die FSG auch in der Vorsaison als einer der großen Favoriten ins Rennen. Am Ende musste man sich aber wieder geschla-

gen geben. Den Meistertitel holte sich Bad Sauerbrunn, zweiter wurde Bad Vöslau - bitter, da auch die Zweitplatzierten Vöslauerinnen das Aufstiegsrecht zugesprochen bekommen haben.

Nun steht man wieder auf Platz zwei, mittendrin im Kampf um den Aufstieg. Nur Brunn/Geb. ist nach der Hinrunde drei Punkte vor der FSG platziert. Spätestens ab 24. Jänner sind alle Augen auf die Rückrunde gerichtet, wenn die Frauen in die Vorbereitung auf das Frühjahr starten. Ganz so lange dauert die Pause aber nicht. Bereits wenige Wochen nach dem Ende der Herbstmeisterschaft ging es für die FSG ins SGZ nach Aspang, um dort gemeinsam an Speedball-Einheiten teilzunehmen. Im Dezember startete die Vorbereitung auf das Hallenturnier des USC parkettboden Krumbach mit einigen Einheiten in der Halle.

**VORBEREITUNG
FRÜHJAHR
FSG BW Zöbern**

Samstag, 04.2.2023, 17 Uhr
FSG BW - Pinggau/Schäffern
(Frauen Oberliga STMK)
Kunstrasen Vorau

Sonntag, 25.2.2023, 14 Uhr
FSG BW - Draßburg U16
(Nachwuchs Burgenland)
Kunstrasen Eisenstadt

Sonntag, 12.3.23, 12.30 Uhr
Brunn/Geb U16 - FSG BW
(Nachwuchs NÖ)
Kunstrasen Südstadt

Samstag, 4.3.2023, 15 Uhr
FSG BW - DFC Ottendorf
(Frauen Landesliga STMK)
Kunstrasen Vorau

Samstag, 19.3.2023, 17 Uhr
FSG BW - Willendorf
(Frauen GL/Nachwuchs)
Sportplatz Krumbach



*Aus Munn!
wird Lou!*

www.eis-greissler.at





JUG.

Gesamte Jugendabteilung neu ausgestaltet
 Mit sehr großer Mithilfe der Sponsoren gelang es dem USC parkettboden.at Krumbach zur Weihnachtsfeier den gesamten Nachwuchs - von den Kleinsten bis zur U16 - neu und einheitlich auszustatten.

Am Nachmittag des 9. Dezember 2022 fand die Weihnachtsfeier der Jugend im Gasthaus Buchegger in Tiefenbach statt. Das Team um Sebastian Buchegger kümmerte sich um die Organisation, Aufbau und um die tolle Verköstigung. Nach einigen Worten des Jugendleiters und Rückblicken der Trainer*innen wurde die Jugend überrascht. Obwohl und auch weil es im Moment für alle keine einfachen Zeiten sind, ist es dem USC gelungen, durch Gespräche eine Unterstützung im großen Stil umzusetzen. Unseren Sponsoren liegt an der Jugend des USC parkettboden.at Krumbach sehr viel. Es ist

ihnen wichtig, dass sie Sport, Spiel und Spaß im Verein haben. Und so entschlossen sie sich, die Kinder und Jugendlichen in Form eines kompletten Trainingsanzuges als Weihnachtsgeschenk zu unterstützen. Der USC parkettboden.at Krumbach möchte sich hiermit besonders bei den Freunden der Jugend recht herzlich bedanken.

- HE-Holzbau (Erwin Hackl)
- Buchegger Umweltservice & Logistik (Martin Buchegger)
- TCS Umwelttechnik GmbH (Harald Blochberger)
- Gasthaus Heissenberger (Christian Heissenberger)
- FanClub USC Krumbach
- Poker Juniors
- Picher GmbH

.....Und bei ALLEN anderen Unterstützern.

„Endlich normaler Fußball“



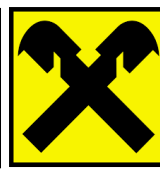
RENE BEIGLBÖCK.
JUGENDLEITER

„Wir konnten nun endlich wieder ein fast normales Jahr im Fußballsport erleben. Turniere, Meisterschaften, Teambuilding und Weihnachtsfeiern prägten das Jahr 2022. Die Jugend des USC-Krumbachs zählt aktuell 67 Kinder in 8 verschiedenen Altersgruppen. Nach den Erfolgen des Frühjahres, ist man auch im Herbst in den neuen, durch den ÖFB ge-

änderten Bewerben sehr gut unterwegs. Besonders stolz sind wir auf unsere Bambinis, welche ihre ersten Fußballerfahrungen in Angriff nehmen. Ein herzliches Dankeschön all den Unterstützern der Jugend, welche auch heuer wieder die USC-Jugend großzügig unterstützt haben. Sport, Spiel, Spaß, Gesundheit und Gemeinschaft ist uns sehr wichtig.“



Fanclub





USC INSIDE



Zu Gast bei der Austria

Ganze 67 Kinder sahen gemeinsam ein Spiel der Wiener Austria in der Generali-Arena.

Insgesamt fünf unserer Nachwuchsteams funktionieren auch aufgrund der guten Zu-

sammenarbeit mit unseren Nachbarn aus Hochneukirchen. Gemeinsam nutzten die beiden Vereine die Gelegenheit und nahmen bei „Violetten Klassenausflug“ teil. Ganze 67 Kinder inklusive deren Betreuer reisten mit dem Bus nach Wien und sahen sich in der Generali-Arena in Favoriten das Heimspiel der „Veilchen“ gegen den SK Sturm Graz an.

Der Besuch des Bundesliga-Schlagers war für unsere Jugend ein tolles Erlebnis. Einige der Jugendspieler und Jugendspielerinnen waren zum ersten Mal in ihrem Leben in einem Stadion und waren vom Flair und der Atmosphäre überwältigt. Vor dem Spiel wurden wir von der Wiener Austria mit kleinen Lunchpaketen ausgestattet. Außerdem gab es vor

dem Stadion eine Auto-grammstunde, eine Hüpfburg, eine Fotostation, eine Torschusswand und vieles mehr, um die Kinder vor Beginn des Spiels zu unterhalten.

Die Kinder, aber auch die Trainer und Trainerinnen haben den gemeinsamen Nachmittag genossen und sind wieder ein Stück näher zusammen gewachsen.



U12 und U13-Teams assistieren bei Bundesliga-Spiel

Auch im Hartberger Stadion war der USC zu Gast. Beim Bundesliga-Spiel gegen die WSG Tirol wirkten zwei der Nachwuchsteams mit.



Im Oktober kamen unsere U12 und U13-Nachwuchshoffnungen in der Bundesliga zu einem kleinen Einsatz. Bei Meisterschaftsspiel zwischen Hartberg und der WSG Tirol standen die Burschen und Mädls als Einlaufkinder zur Verfügung, im Anschluss stellte man die Ballkinder und wirkte auf diesem Weg tatkräftig mit.

USC INSIDE



Jugend



Brasilcamp für Jubiläum zurück beim USC Krumbach

Nach mehreren Absagen in den letzten Jahren gastierten die Brasilianer im Sommer 2022 wieder beim USC. Drei Tage lang sorgten die Trainer für ein Programm mit Spaß und Sport.

Die Vertreter des USC waren bereits seit geraumer Zeit mit den Betreuern und Spielern aus Brasilien in Kontakt. Nach der Pandemie freuten sich diese bereits auf ein Wiedersehen in Krumbach.

Bereits im Juni durfte sich der USC parkettboden.at Krumbach über die letzte mögliche Anmeldung freuen. Das 10-jährige Jubiläum des Brasilcamps in Krumbach war schon fast zwei Monate vor der Austragung ausgebucht. Nach

den Absagen in den letzten Jahren war das eine sehr erfreuliche Nachricht. Die Vertreter des USC, die Betreuer und die Spieler aus Brasilien freuten sich bereits im Vorfeld auf alle Teilnehmer. Danke für die zahlreichen Anmeldungen.

An den Trainingstagen selbst versuchten Thomas (Trainer und Organisator), Leandro (Chef-Trainer), Jhonny (Trainer), und Co. die Kinder und Jugendlichen spielerisch und mit Spaß zu fördern,

was ihnen herausragend gelang. Das Wetter meinte es, trotz schlechter Vorhersagen, ebenfalls gut mit uns.

Nach Rücksprache gelang es sogar für zwei USC-Mannschaften ein gesondertes Training abzuhalten. Die U15- und die U13 nutzten so das dreitägige Camp ideal als Vorbereitung für die Herbstmeisterschaft. Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren die uns allen das alles ermöglicht haben! Ebenso ein Danke an alle Helfer, Organisatoren und vor allem den Kindern für die Teilnahme.

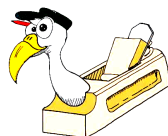


Das dreitägige Sommercamp war bereits mit Ende Juni ausgebucht. Ende August besuchte die Crew des Brasilcamps die über 60 Kinder und Jugendliche am Krumbacher Sportplatz.



BRASILIANEN ZU GAST IN KRUMBACH

PLANUNGSBÜRO
BAU- U.
MÖBELTISCHLEREI



FENSTER
TÜREN
STIEGEN

2851 KRUMBACH, BUNDESSTR. 44
TEL. 02647 / 42077 FAX -DW. 4

tischlerei.geyer@aon.at

 und nach dem Spiel in die

kultur- und sportzentrum

HALLE

café restaurant pizzeria

Schulgasse 8
2851 Krumbach
02647 42940

Aus Mauh! wird Wow!

 eis GRESSLER

www.eis-greissler.at



USC INSIDE

puchegger jilg gmbh

www.parkettboden.at

PARKETT WEITER GEDACHT



Platz zwei. viele Tore und schon bei der Reserve mit dabei

Im U16 Bewerb steht die SPG Krumbach auf dem zweiten Tabellenplatz. Nur die Nachbarn aus Kirchs Schlag sind nach dem Herbst zwei Punkte vor Tobias Buchegger, Samuel Winkler, Jakob Schrammel und Co. Die drei Krumbacher Kicker der Mannschaft durften auch bereits Luft in der Reserve schnuppern, kamen bereits zu einigen Meisterschaftseinsätzen. In der U16 ist Tobi Buchegger unantastbarer Erster in der Torschützenliste, führt diese mit 16 Toren aus sieben Spielen an. Sein erster Verfolger steht bei neun Treffern.



Danke der Familie Weber

Christian Weber (Amtsleiter Bad Schönau) und Martin Weber (Amtsleiter Krumbach) liegt sehr viel am Kinderfussball. Sie überraschten sie unsere U9(8)-Mannschaft mit neuen Bällen.



Tabelle

JHG SÜD U16

(alle 7 Partien gespielt)

1. SPG Kirchs Schlag 16 Pkt.; +32 Tore.
2. SPG Krumbach 14 Pkt.; +14 Tore.
3. SPG Oberwaltersd. 13 Pkt.; +10 Tore.
4. SPG Weissenbach 12 Pkt.; +1 Tor.
5. SPG Wiesmath 11 Pkt.; +4 Tore.
6. Bad Erlach 9 Pkt.; -10 Tore.
7. Eggendorf 3 Pkt.; -36 Tore.
8. SPG Enzesfeld 3 Pkt.; 15 Tore.

Torschützen

- 16 Tore: Tobias Buchegger.
 3 Tore: Angel-David Handolescu.
 2Tore: Oliver Schnabl, Niklas Reithofer.
 1 Tor: Jakob Schrammel, Matthias Nagl, Philipp Mayrhofer, Julian Milder, Jakob Prenner.

Tabelle JHG SÜD U15 OPO

(alle 8 Partien gespielt)

1. SPG Gloggnitz 17 Pkt.; +15 Tore.
2. Felixdorf 13 Pkt.; +3 Tore.
3. SPG Auzang 13 Pkt.; +1 Tor.
4. SPG Günselsdorf 11 Pkt.; +6 Tore.
5. Breitenau 3 Pkt.; -25 Tore

Torschützen

- 12 Tore: Maximilan Mayrhofer.
 1 Tor: Niklas Wedl, Janik Polreich, Stefan Brandstetter, Andre Horvath, Raphael Buchegger, Tobias Piribauer.

Dritter Platz. Punktegleich mit Rang zwei

Aus acht Spielen holte das Team von Karl Mayrhofer und Reinhard Wedl 13 Punkte. Die U15-Spielgemeinschaft konnte die Hälfte aller Spiele gewinnen und sicherte sich ein Unentschieden. Drei Mal musste man sich geschlagen geben. Zwei Mal davon zog man gegen Günselsdorf den Kürzeren, blieb in der Tabelle dennoch vor ihnen. Maxi Mayrhofer führt die Torschützenliste an.

kultur- und sportzentrum
 und nach dem Spiel in die
HALLE
 Schulgasse 8 2851 Krumbach
 ☎ 02647 42940 **café restaurant pizzeria**

U13-Team landet in engem Rennen auf Rang vier

Die U13-Spielgemeinschaft Hochneukirchen/Krumbach steht am Ende auf dem vierten Tabellenplatz. Jedoch wäre auch mehr möglich gewesen. In einer engen Meisterschaft (Ausnahme Gruppensieger Kirchs Schlag) mit vielen gleichwertigen Teams machten oft nur Kleinigkeiten den Unterschied.

Tabelle JHG SÜD U13 MPO

(alle 10 Partien gespielt)

1. Kirchs Schlag 27 Pkt.; +27 Tore.
2. HW Wr. Neustadt 18 Pkt.; +2 Tore.
3. Scheiblingkirchen 14 Pkt.; +6 Tore.
4. SPG Hochneuki. 12 Pkt.; -9 Tore.
5. Natschbach 8 Pkt.; -11 Tore.
6. Katzelsdorf 5 Pkt.; -15 Tore.

Torschützen

- 7 Tore: Alexander Schröder.
 5 Tore: Raphael Beiglböck.
 3 Tore: Jonas Beisteiner, Bastian Beiglböck.
 2 Tore: Kai Unger.
 1 Tor: David Wagner.



GPK GMBH
BLITZSCHUTZ
 Planung
 Ausführung
 Prüfung
 Reparaturen



USC-Keeperzukunft in neuer Hand

Noch vor der Winterpause startete das erste Torwarttraining mit einem auswärtigen Tormanntainer. Gemeinsam mit unserem Nachbarverein und Spielgemeinschaftspartner USC Hochneukirchen konnten wir uns mit Dominik Sulzer arrangieren und gehen in Zukunft den Weg der Ausbildung der Jungtorhüter gemeinsam.



Kurzer Steckbrief:

Dominik Sulzer wurde bereits während der Ausbildung im LAZ Wiener Neustadt, ein Jahr früher als üblich, von der AKA Admira Wacker verpflichtet. Viele Spiele in der ÖFB-Jugendliga folgten. Dominik ist derzeit Torhüter der U19-Nationalmannschaft und Jungprofi bei Flyeralarm Admira

Othmar Larisch auf der Suche nach neuen Talenten



Einst als Entdecker von Marko Arnautovic bekannt geworden durften einige Kinder des USC-Nachwuchses im Oktober erstmalig von seiner Erfahrung profitieren. Alleine das Wissen des mittlerweile 76jährigen hat die Jugendtrainer beeindruckt. Leichte Übungen, welche die Kondition der Kinder steigert und auch Aufgaben, die nur gemeinsam gelöst werden

konnten, brachte Othmar den Kindern bei. Die Nachwuchsspieler wurden spielerisch gefordert, ohne dabei mit zu bekommen, dass sie ein hoch intensives Training absolvieren. Nur kurze Zeit später war Othmar bereits ein Mitglied unseres Trainerteams. Seit anfang November ist er als Individualcoach bei der U12 mit an Board. Er will aber auch allen anderen Nachwuchsteams ein wenig auf die Beine schauen und steht für Fragen oder Gespräche parat.

Pub à la Pub
 GASTHOF & CAFÉ HEISSENBERGER
 2891 KRUMBACH, MARKTSTRASSE 30
 TEL.: 02947-42252, 02947-422180
 MONTAG: RUHETAG

Neue Vorschriften seit Sommer. Umstellung für die Jugend

NOFV - Vorschriften für den Nachwuchsspielbetrieb 2022/23																										
Jahrgang	Kategorie	Stichtag	Spielberechtigte Jahrg.	Spielbereich	Spielerzahl	Wechselspieler	Spielzeit	Spielfeld-Größen	Spielregeln																	
									§ 14 (2, 3, 4, 5)	§ 16 u. § 25	§ 17 u. § 26	§ 18 u. § 27	§ 19 u. § 29	Disziplin												
U 19	Jugendfußball	1.1.2004	kein Bewerb	Jugendfußball auf Großfeld					Absatz	Rückpass-Regel	Auswurf	Auswurf	Auswurf	Strafstoß	Essenstoß	Freistoß	Tore §30	Balldruck § 20 + § 31	Zielbereich blau K	Spielfeld blau-rot K	rot-rot K	Schiedsrichter	§ 15	Spielbetrieb		
U 18		1.1.2005	2005,06,07,08 + 5 Sp. 1.1.04		10 + 1	16 nominierte Spieler	2 x 45	Bis allen Spielen 10 Minuten Halbpause	offizielle Absetzregel	offizielle Rückpass-Regel	offizielle FIFA - Regel	offizielle FIFA - Regel	offizielle FIFA - Regel	offizielle FIFA - Regel	offizielle FIFA - Regel	offizielle FIFA - Regel	50 m	10 Minuten (nur einmal)	Spielfeld	offizielle FIFA-Regel	Verbands Schiedsrichter		Einzelspiele			
U 17		1.1.2006	2006, 07, 08 + 5 Sp. 1.1.05						kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	
U 16		1.1.2007	2007, 08, 09 + 5 Sp. 1.1.06																							
U 15		1.1.2008	2008, 09, 10 + 3 Sp. 1.9.07																							
U 14	Kinderfußball	1.1.2009	2009, 10, 11 + 3 Sp. 1.9.08						kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	
U 13		1.1.2010	2010, 11, 12 +3 Sp. 1.9.09		9er Fußball		3 x 25 min	75 x 55 m	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	
U 12		1.1.2011	2011, 12, 13			7er Fußball		3 x 20 min	55 x 40 m	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	
U 11		1.1.2012	2012, 13, 14			7er Fußball		3 x 20 min	55 x 40 m	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz
U 10		1.1.2013	2013, 14, 15			5er Fußball		4 x 12 min	40 x 25 m	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz
U 9	Kinderfußball (keine Tabellen)	1.1.2014	ab dem vollendeten 6. Lj.		5er Fußball		4 x 12 min	40 x 25 m	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	
U 8		1.1.2015	nach unten ohne Begrenzung		3er Fußball		8 min bei max. 7 Spielen	29 x 22 m	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	
U 7		2016 jü.	nach unten ohne Begrenzung		3er Fußball		8 min bei max. 7 Spielen	25 x 20 m	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	
U 6	2017 jü.	nach unten ohne Begrenzung		2er Fußball		6 min bei max. 7 Spielen	16 x 15	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz	kein Absetz		

U8-U16: Siehe zusätzlich ÖFB Vorschriften Nachwuchs §3a für biologisch retardierte Spieler

Seit Sommer wechselt der Nachwuchs erst in der U14 auf das Großfeld. Die U13 des USC parkettboden.at Krumbach muss daher noch ein weiteres Jahr auf einem verkleinerten Feld spielen, ehe es in der kommenden Saison aufs Ganze Feld geht. In allen Jahrgängen unterhalb der U14 gibt es seit Sommer keine Halbzeiten mehr—gespielt wird in drei Drittel. Die Trainer und Betreuer des USC versuchen derzeit die Umstellungen noch bestmöglich umzusetzen.



USC INSIDE

Gewinne wurden übergeben



Beim USC-Toto sicherte sich im Herbst Klaus Schabauer alleine den Gewinn. Er tippte neun der elf Spiele der Kampfmannschaft richtig und holte sich so den Hauptgewinn.

Beim Tippspiel der FSG sicherte sich KM-Kicker Thomas Kager den Gewinn.

Er tippte 20 der 22 Partien der beiden Teams der FSG Buckli-



ge Welt richtig. Bei der Gewinnübergabe entschied sich der Sieger kurzerhand die Hälfte des Gewinns an die Frauen zurückzugeben. Den zweiten Platz teilten sich drei Teilnehmer*innen mit 19 richtigen Tipps.

Der USC parkettboden.at Krumbach und die FSG Bucklige Welt möchte sich bei allen Teilnehmer*innen bedanken und hofft wieder auf eine rege Teilnahme in der Frühjahrssaison 2023.

Neue Anzeigetafel für den USC

Danke an die Firma Pürrer Trans Spielstandsanzeige auf unserem Sportplatz in Krumbach.



Vollautomatisierte Kamera für unser Hauptspielfeld

Seit dem Spiel der Kampfmannschaft gegen Hocheukirchen ist eine fix montierte Kamera am Spielfeld installiert, um den Teams im Nachhinein ein besseres Feedback geben zu können und den Fans und Interessierten

die Highlights nach den diversen Matches zu präsentieren. Ein weiterer Schritt in die moderne Zeit. Wir hoffen, dass die Kamera ein echter Mehrwert für alle Teams und alle Zuschauer sein wird.



puchegger jilg gmbh
www.parkettboden.at **PARKETT WEITER GEDACHT**



**NÄCHSTE
 AUSGABE
 MÄRZ 2023**

Impressum:
 USC Krumbach
 Sportgasse 23
 2851 Krumbach

Vereinsnummer:
 77565457587

Texte:
 Norbert Riegler,
 Johannes Kager,

Fotos:
 Norbert Riegler,
 Privat zVg,

Ansprechpartner:
 Norbert Riegler
 0664/1251903,
 norbertriegler@gmx.net
 Johannes Kager
 0664/5295885,
 johannes.kager@outlook.com